

An den  
Oberbürgermeister der Stadt Dresden  
Dirk Hilbert (oberbuergermeister@dresden.de)  
und die Städt\*rät\*innen der Stadt Dresden  
buergerfraktion@dresden.de, post@afd-fraktion-dd.de, gruene-fraktion@dresden.de, cdu-  
fraktion@dresden.de, fdp-fraktion@dresden.de, linke-fraktion@dresden.de, spd-  
fraktion@dresden.de

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hilbert,  
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte der Stadt Dresden,  
sehr geehrte Damen und Herren,

am 07.02.2019 erhielten wir Kenntnis eines offenen Briefes, mit dem eine große Zahl an  
Akteur\*innen der Dresdener Kunst- und Kulturszene ihr Besorgnis über die allgemeine  
Fördersituation im Doppelhaushalt der Stadt Dresden 2019/2020 Ausdruck verleiht.

Wir teilen die Sorge über Streichungen in Bildung, Sozialwesen, Kunst und Kultur und  
appellieren inständig an Sie, die Förderung dieser wichtigen Elemente der Zivilgesellschaft  
sicherzustellen. Die Wichtigkeit dieser Bereiche zum Erhalt einer demokratischen,  
progressiven Gesellschaft kann nicht genug betont werden. Zu Ihrer Bewerbung um den Titel  
Kulturhauptstadt 2025 schreiben Sie im Internetauftritt der Stadt Dresden: „Kultur ist Musik,  
Tanz und Theater. Kultur bedeutet aber auch, miteinander zu diskutieren und gemeinsam  
das Zusammenleben in der Stadt zu gestalten. Sie kann dazu beitragen, den aktuellen  
Herausforderungen zu begegnen und eine neue Kultur des Miteinanders zu entwickeln.“

Lassen Sie nicht zu, dass Dresden bis 2025 nur noch architektonisch ein europäisches  
kulturelles Leuchtfeuer ist und bekennen Sie sich zu Ihren kulturellen Gestalter\*innen durch  
die Schaffung finanzieller Rahmenbedingungen, die ihre Arbeit möglich macht!

Als Akteur\*innen der künstlerischen und kulturellen Landschaft Brandenburgs ist die  
Situation in Dresden für uns schon immer eine bedeutsame gewesen. Viele  
zivilgesellschaftliche Probleme werden von der Stadt Dresden und dem Land Brandenburg  
geteilt. Wir hoffen, Sie setzen ein Zeichen gegen die Verunsicherung und für den Erhalt  
unseres offenen und pluralen Miteinanders.

Lassen Sie nicht zu, dass Dresden kippt.

Die Unterzeichner\*innen der Brandenburger Erklärung der Vielen  
Brandenburg, den 07. Februar 2019  
<https://dievielen.de/erklaerungen/brandenburg>